



## Gedanken zum Bibelwort

*Und ich sah einen anderen Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern. Und er sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre. Offenbarung 14,6.7*

### Einleitung

Schon früh in der Geschichte der gefallenen Menschheit wird Gottes Fürsorge und Beistand durch das Handeln von Engeln bezeugt. In extrem schwieriger Situation begegnet beispielsweise ein Engel der Hagar und lässt sie Gottes Hilfe erleben; sie erkennt Gott als den, der sie sieht ([1Mo 16,7–14](#)).

Nach [Hebr 1,14](#) sind Engel „allesamt dienstbare Geister, ausgesandt zum Dienst um derer willen, die ererben sollen die Seligkeit.“ Aufgabe der Engel ist es, Gott anzubeten und ihm dienstbar zu sein. Nach Gottes Willen können Engel im Einzelfall auch sichtbar werden ([KNK 3.3.1.1.1](#)).

### Engel verkündigen Gottes Willen

Unser Bibelwort betont den Verkündigungsauftrag der Engel – und erinnert an die frohe Botschaft von der Geburt Jesu, des Heilands und Erlösers ([Lk 2,10.11.14](#)).

Der „andere“, also der erste Engel in unserem Bibelwort mahnt zu Gottesfurcht und Anbetung Gott gegenüber ([Vers 7](#)).

- Der Seher von Patmos sah ihn „fliegen mitten durch den Himmel“ ([Vers 6](#)) – ein Hinweis auf Gottes Herrschaft über die sichtbare und unsichtbare Welt.
- Der Engel war beauftragt ein „ewiges Evangelium zu verkündigen“ – darin spiegelt sich der allumfassende Wille Gottes wider, dass alle Menschen gerettet werden und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen ([1Tim 2,3.4](#)).

### Apostel – Engel des Menschensohns

Der Engel, der das ewige Evangelium verkündigt, kann aus Sicht unseres Glaubens auch als Hinweis auf die personale Wiederbesetzung des Apostelamts zu Beginn des 19. Jahrhunderts verstanden werden. Die „Engel des Menschensohns“, die



Apostel Jesu, haben als Haushalter über Gottes Geheimnisse (*1Kor 4,1*) den Auftrag, die Menschen vor dem kommenden Gericht zu warnen (*Offb 14,7*) und dem wiederkommenden Christus, dem Bräutigam, die geschmückte Braut zu bereiten (*Offb 21,2*).

Zu ihrem Verkündigungsauftrag gehört auch, auf den Fall „Babylons“ (*Offb 14,8*), dem Bild der Gottferne, des Bösen und Sündhaften, hinzuweisen. Dies ist im Opfer Jesu bereits geschehen, wenngleich der letzte Feind des Menschen, der Tod, noch nicht zunichtegemacht ist (*1Kor 15,26*).

### **Ziel der Engelbotschaft**

In *Vers 12* wird betont, dass jene, die in Gemeinschaft mit Gott leben, geduldig, also standhaft in Bedrängnis, sind. Zudem zeichnet sich diese Gemeinschaft dadurch aus, dass die Gebote Gottes gehalten werden und Jesus als Sohn Gottes und Erlöser bekannt wird. Damit wird die Aufforderung des „anderen“ Engels befolgt: „Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre“ (*Vers 7*)!

*AG Leitgedanken 09/2020*